



Als führender Vertrauensdiensteanbieter in Europa
ermöglichen wir die innovativsten, digitalen
Geschäftsmodelle.

Leistungsbeschreibung

Signing Service für qualifizierte elektronische Zeitstempel nach ZertES und eIDAS-VO

Swisscom Trust Services

Swisscom Trust Services AG

Konradstrasse 12
8005 Zürich

Switzerland

<https://trustservices.swisscom.com>

E-Mail: sts.salessupport@swisscom.com



1	Inhalt	
1	Inhalt.....	1
2	Übersicht zum Service	3
3	Definitionen	4
3.1	Service Access Interface Point (SAIP).....	4
3.2	Servicespezifische Definitionen	4
4	Ausprägungen und Optionen.....	6
4.1	Definition der Leistungsausprägungen	6
4.2	Ablauf der Zeitstempelerstellung	6
4.3	Prozess zur Prüfung einer Teilnehmerapplikation	7
4.4	Verwendete Standards	7
5	Leistungsdarstellung und Verantwortlichkeiten	7
6	Service Level und -Reporting	8
6.1	Service Level	8
6.2	Service Level Reporting	9
7	Rechnungsstellung und Mengenreport	9
7.1	Rechnungsstellung.....	9
7.2	Mengenreport	9
8	Besondere Regelungen	9
8.1	Teilnehmerapplikation.....	9
8.2	Einsatzmöglichkeiten des qualifizierten elektronischen Zeitstempels	9
8.3	Datenbearbeitung.....	10



2 Übersicht zum Service

Der Signing Service gemäss dieser Leistungsbeschreibung ist eine serverbasierte Fernsignaturdienstleistung der Swisscom IT Services Finance S.E., Wien (AT), nachfolgend "Swisscom ITSF" genannt und der Swisscom (Schweiz) AG. Der Signing Service wird in den Rechenzentren von Swisscom (Schweiz) AG in der Schweiz bereitgestellt und Swisscom Trust Services AG (nachfolgend „Swisscom“) vertreibt den Signing Service in eigenem Namen oder räumt Dritten wiederum das Recht ein, den Signing Service in eigenem Namen zu vertreiben.

Die Fernsignaturdienstleistung wird Teilnehmern zur Verfügung gestellt, die eine Teilnehmerapplikation betreiben. Swisscom (Schweiz) AG erzeugt den Zeitstempel und betreibt den Service und verwaltet das Zeitstempelzertifikat. Swisscom (Schweiz) AG handelt unter anderem auch als Unterauftragnehmer in Verantwortung für den Vertrauensdienst der Swisscom Tochter Swisscom ITSF. Es stellt diese Signaturdienstleistung über einen verschlüsselten Kanal der Teilnehmerapplikation zur Verfügung. Der Signierende oder Zeitstempelersteller benötigt eine Signaturapplikation als Teilnehmerapplikation, die ein Dokument zeitstempelt.

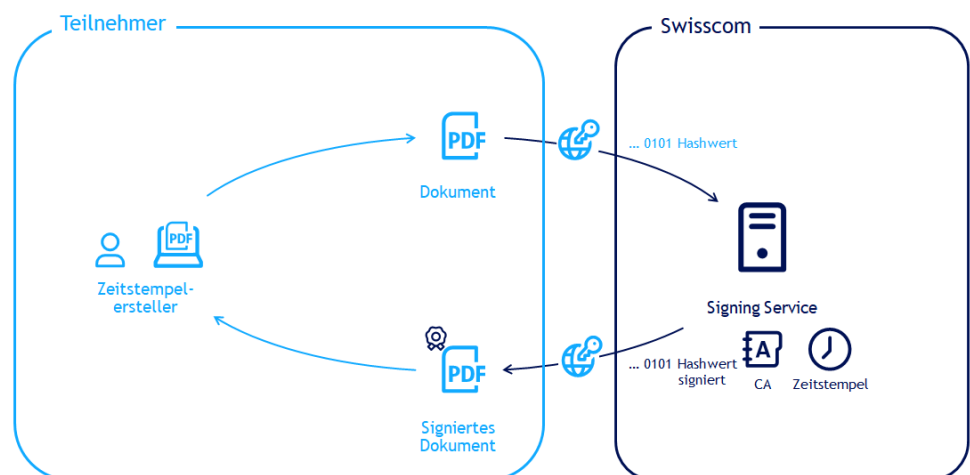
Swisscom (Schweiz) AG ist in der Schweiz gemäss ZertES (Bundesgesetz über die elektronische Signatur) anerkannte Anbieterin von Zertifizierungsdiensten im Bereich der elektronischen Signatur. Eine akkreditierte Anerkennungsstelle prüft regelmässig, ob die Anforderungen, die das schweizerische Recht (inklusive technische Normen) an eine anerkannte Anbieterin von Zertifizierungsdiensten im Bereich der elektronischen Signatur stellt, auch erfüllt werden.

Swisscom ITSF ist für die Ausstellung qualifizierter Zertifikate für elektronische Signaturen, elektronischer Siegel und qualifizierter Zeitstempel anerkannte qualifizierte Vertrauensdiensteanbieterin gemäss eIDAS-Verordnung und österreichischem Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG). Eine Konformitätsbewertungsstelle prüft regelmässig, ob die Anforderungen, die das Recht der EU und das österreichische Recht (inklusive anerkannte technische Normen) an eine Vertrauensdiensteanbieterin stellen, auch erfüllt werden. Die Aufsichtsstelle erteilte Swisscom ITSF den Qualifikationsstatus als qualifizierte Vertrauensdiensteanbieterin.

Allgemein bietet der Signing Service je nach konkreter Vertragsgestaltung fortgeschrittene und qualifizierte elektronische Signaturen für natürliche Personen, fortgeschrittene und geregelte elektronische Siegel für Organisationen sowie Zeitstempel an. Vorliegende Leistungsbeschreibung beschreibt ausschliesslich den qualifizierten elektronischen Zeitstempel-Service. Qualifizierte Zeitstempel nach dieser Leistungsbeschreibung entsprechen nach Schweizer Recht der Definition von Art. 2 Bst. j ZertES und nach EU-Recht der Definition von Art. 3 Ziff. 34 eIDAS-Vo.

Teilnehmer des Service können mit Signing Service einen qualifizierten elektronischen Zeitstempel auf digitale Dateien anbringen und damit die Integrität und den Zeitpunkt des Stempels in einer Datei sicherstellen. Der qualifizierte elektronische Zeitstempel basiert in technischer Hinsicht auf den genau gleichen Verfahren wie die elektronische Signatur. Swisscom (Schweiz) AG bzw. Swisscom ITSF erzeugen und verwalten das Zeitstempelzertifikat über die Swisscom ITSF und stellen dieses für den Signing Service über einen verschlüsselten Kanal zur Verfügung.

Die Teilnehmerapplikation bereitet ein Dokument so auf, dass zur Zeitstempelerstellung nur der Hash (Prüfsumme fester Länge ohne Rückschluss auf den Inhalt) an den Signing Service übermittelt wird. Die effektiv lesbaren Dateien und die darin enthaltenen Informationen verlassen die Systemumgebung des Teilnehmers nicht und sind damit für Swisscom nicht ersichtlich. Der zeitgestempelte Hash wird von der Teilnehmerapplikation wieder in das Dokument eingebaut und erzeugt damit ein zeitgestempeltes Dokument. Alle über die gesicherte Schnittstelle vom Teilnehmer gesendeten Hashs der Dokumente werden von Swisscom zeitgestempelt, damit ist auch ein Batchbetrieb möglich. Der Teilnehmer kann die Teilnehmerapplikation auch für einen Dritten betreiben. Eine Autorisierung ist hierbei nicht erforderlich, da keinerlei Benutzerinformationen in den qualifizierten elektronischen Zeitstempel einfließen.



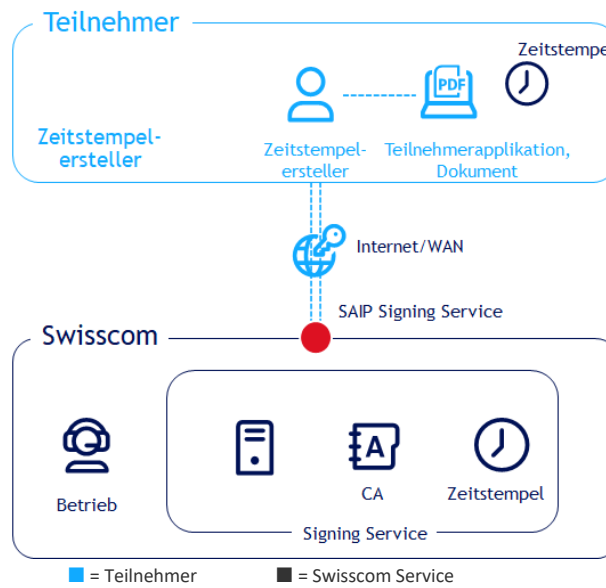


3 Definitionen

3.1 Service Access Interface Point (SAIP)

Der Service Access Interface Point (SAIP) ist der vertraglich vereinbarte, geografische und/oder logische Punkt, an dem ein Service dem Leistungsbezüger bereitgestellt, überwacht und die erbrachten Service Level ausgewiesen werden. Der SAIP ist hierbei die Schnittstelle, die Anfragen der Teilnehmerapplikation entgegen nimmt und diese gemäss Reference Guide (http://documents.swisscom.com/product/1000255-Digital_Signing_Service/Documents/Reference_Guide/Reference_Guide-All-in-Signing-Service-en.pdf) beantwortet. Die Antwort kann auch eine dokumentierte Fehlermeldung sein.

Folgende rein schematische Darstellung dient der Veranschaulichung der Leistungen und Leistungs-Komponenten des Signing Service:



3.2 Servicespezifische Definitionen

Begriff	Beschreibung
Annahmeerklärung	Der Teilnehmer unterzeichnet eine Annahmeerklärung Swisscom (Schweiz) AG bzw. Swisscom ITSF gegenüber, in denen Pflichten, wie z.B. die Erstellung von SSL Zertifikaten oder der Virenschutz sichergestellt werden.
CP/CPS	Zertifikatsrichtlinien (CP/CPS) zur Ausstellung von Zertifikaten der Klasse "Diamant" (qualifiziert) und „Saphir“ (fortgeschritten). Zertifikatsrichtlinien und Zertifikatspraxis, Dokumente einer Zertifizierungsstelle, die die Richtlinien und Praxis zur Ausstellung von Zertifikaten beschreiben.
Dokument	Der Begriff Dokument wird, zur besseren Verständlichkeit, synonym für den Begriff Daten benutzt. Es können sowohl Dokumente, als auch Daten signiert werden.
eIDAS-VO	Verordnung Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG); regelt insbesondere auch die elektronische Signatur und Zeitstempel.
Elektronische Signatur	Die elektronische Signatur ist ein technisches Verfahren zur Überprüfung der Echtheit eines Dokuments, einer elektronischen Nachricht oder anderer elektronischer Daten sowie der Identität des Signierenden.
Elektronisches Siegel	Das elektronische Siegel basiert in technischer Hinsicht auf den genau gleichen Verfahren wie die elektronische Signatur. Elektronisches Siegel sind Daten in elektronischer Form, die anderen Daten in elektronischer Form beigefügt oder logisch mit ihnen verbunden werden, um deren Ursprung und Unversehrtheit sicherzustellen. Nach Schweizer Recht sind nur geregelte elektronische Siegel für UID-Einheiten gesetzlich geregelt, nicht hingegen fortgeschrittene elektronische Siegel.



Begriff	Beschreibung
Elektronischer Zeitstempel	Ein Zeitstempel bescheinigt, dass elektronische Daten zu der angegebenen Zeit und dem angegebenen Datum dem Ersteller des Zeitstempels vorgelegen haben.
ETSI	Europäisches Normungsgremium
Hash	Eindeutige Abbildung einer grossen Datenmenge auf eine kleine Datenmenge, vergleichbar einem Fingerabdruck eines Dokumentes. Vom Hash können keinerlei Rückschlüsse auf den Dokumenteninhalte gezogen werden.
Nutzungsbestimmungen	Die Nutzungsbestimmungen regeln im Verhältnis zwischen Swisscom (Schweiz) AG und/oder Swisscom ITSF dem Zeitstempelersteller auf einer Teilnehmerapplikation die Bedingungen für die Nutzung der Zeitstempel und Zertifizierungsdienstleistung. Die sind unter https://trustservices.swisscom.com/repository/ abrufbar.
OASIS DSS	Schnittstellen Standard für digitale Signaturen für Web Services und andere Services der OASIS Gruppe (Non Profit Organisation für offene Standards in der IT).
REST	Representational State Transfer, Programmierparadigma für verteilte Systeme, insbesondere Webservices.
RFC 3161	Internetstandard zum Zeitstempelprotokoll
Sichere Signaturerstellungseinheit (HSM)	Qualifizierte und zertifizierte Hardware zur Erstellung von Signaturschlüsseln und Signaturzertifikaten.
Signatur	Siehe "Elektronische Signatur"
Signaturzertifikat bzw. Siegelzertifikat	Zertifikat, welches auf den Signierenden bzw. den Siegelersteller ausgestellt ist, von Swisscom treuhänderisch verwaltet wird und zur Signatur bzw. Siegelerstellung verwendet wird.
Signing Service	Der Signaturservice bietet eine Schnittstelle, die mit einer Teilnehmerapplikation zur Auslösung des Zeitstempels verbunden wird.
SOAP	Simple Object Access Protocol – Alternatives Schnittstellen Programmierparadigma zu REST für Webservices.
SSL/TLS	Secure Socket Layer, Transport Layer Security, Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet basierend auf SSL/TLS (Zugangs-) Zertifikaten.
Teilnehmer	Swisscom erbringt die Leistungen gemäss vorliegender Leistungsbeschreibung zu Gunsten des Teilnehmers. Der Teilnehmer ist entweder direkt Kunde von Swisscom mit einem Signing Service Vertrag (inklusive Annahmeerklärung) oder er hat einen kommerziellen Vertrag mit einem Reseller des Swisscom Service mit einer Annahmeerklärung gegenüber Swisscom (Schweiz) AG.
Teilnehmerapplikation	Der Teilnehmer gibt einem oder mehreren Signierenden Zugang zu einer Applikation, mit der er oder sie qualifizierte, elektronische Zeitstempel gemäss den Nutzungsbestimmungen von Swisscom erstellen können und der Teilnehmer stellt dabei die gesicherte Übertragung der Dokumentendaten zum Fernsignaturservice von Swisscom sicher. Die Teilnehmerapplikation nimmt die zeitgestempelten Daten entgegen und bereitet für den Zeitstempelersteller das Dokument auf. Die Teilnehmerapplikation ist nicht Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung, sie wird ausserhalb des Signing Service-Service z.B. durch Partner von Swisscom bereitgestellt.
Time Stamp Policies	Zeitstempelrichtlinien - Dokument einer Zertifizierungsstelle, die die Richtlinien und Praxis zur Ausstellung von Zeitstempeln beschreiben.
Zeitstempelzertifikat	Allgemeines Zertifikat, welches keinem Nutzer zugeordnet ist und der Ausstellung eines Zeitstempels dient.
ZertES	Schweizerisches Bundesgesetz über Zertifizierungsdienste im Bereich der elektronischen Signatur und anderer Anwendungen digitaler Zertifikate, SR 943.03.
Zugangszertifikat	Zertifikat, welches einerseits den Zugang der Teilnehmerapplikation zum Signing Service authentisiert und andererseits zur verschlüsselten Kommunikation mit dem Signing Service dient. Es handelt sich um ein öffentlich vertrauenswürdiges oder vom Teilnehmer selbst signiertes SSL/TLS-Zertifikat, welches auch den öffentlichen Schlüssel enthält. Die Spezifikation ist in der Annahmeerklärung enthalten.



4 Ausprägungen und Optionen

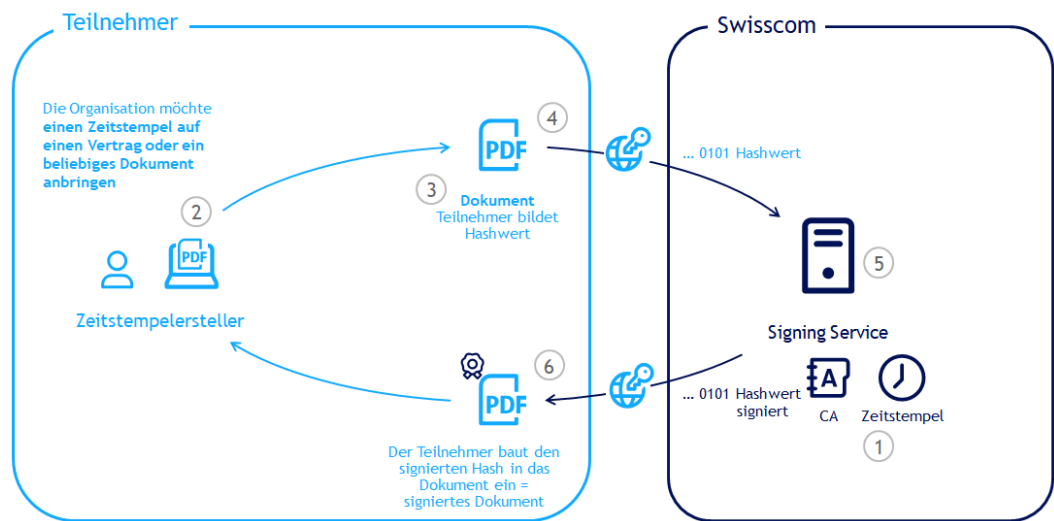
Standardausprägung	Signing Service Zeitstempel
Qualifizierter elektronischer Zeitstempel	●
Betrieb gem. Time Stamping Policies	●

● = Standard (im Preis inbegriffen)

4.1 Definition der Leistungsausprägungen

Leistungsausprägung	Definition
Qualifizierter elektronischer Zeitstempel	Qualifizierter elektronischer Zeitstempel von Swisscom ITSF gemäss Art. 3 Ziff. 34 eIDAS-VO und von Swisscom (Schweiz) AG gemäss Art. 2 Bst. j ZertES.
Betrieb gem. Time Stamping Policy	Der Betrieb eines Zertifizierungsdiensteanbieters richtet sich nach den nach den jeweiligen Zeitstempelrichtlinien «TSA Policies» zur Ausstellung von Zeitstempeln von Swisscom (Schweiz) AG bzw. Swisscom ITSF. Diese können in der aktuellsten Fassung hier aufgerufen werden: https://trustservices.swisscom.com/repository/ Zeitstempelzertifikate basieren auf Zertifikaten der Klasse „Diamant“.

4.2 Ablauf der Zeitstempelerstellung



- Swisscom hinterlegt auf seiner Plattform ein Zeitstempelzertifikat in einer sicheren Signaturerstellungseinheit (1)
- Der Teilnehmer erstellt ein SSL/TLS Zugangszertifikat und hinterlegt es auf seinem Server. Ausserdem lässt der Teilnehmer eine Kopie dieses Zugangszertifikates der Swisscom zukommen, die es auf der Signing Service Plattform hinterlegt. So wird die Verbindung für alle Zeitstempelaufträge zwischen der Teilnehmerapplikation und dem Signing Service abgesichert.
- Der Zeitstempelersteller (2) wählt das zu signierende Dokument (3) oder einen Stapel von Dokumenten aus. Die Teilnehmerapplikation bildet einen Hash nach Vorgaben von Swisscom (4) und sendet ihn an den Signing Service.
- Der Hash wird mit einem qualifizierten elektronischen Zeitstempel eines nach RFC3161 aufgebauten Zeitstempelservice versehen (5).
- Der Hash mit dem qualifizierten elektronischen Zeitstempel wird mit zusätzlichen Validierungsinformationen im Zeitstempelzertifikat (z.B. Signaturzertifikatskette zum vertrauenswürdigen Root-Zertifikat sowie



Revozierungsinformationen) zurückgegeben. Die Teilnehmerapplikation stellt den qualifizierten elektronischen Zeitstempel des Dokumentes durch Einbettung des zeitgestempelten Hashs in das Dokument sicher. (6)

- Die Sicherheit der Teilnehmerapplikation wird durch regelmässige Selbstaudits des Teilnehmers gemäss der Annahmeerklärung sowie bei Bedarf mittels eines Audits durch Swisscom (Swisscom selbst oder durch einen von ihr beauftragten Dritten) sichergestellt.

4.3 Prozess zur Prüfung einer Teilnehmerapplikation

Vor der Aufschaltung des Service führt Swisscom eine Prüfung der Teilnehmerapplikation gemäss den Bestimmungen der Time Stamp Policies (siehe oben) durch. Hierzu muss der Teilnehmer eine Annahmeerklärung unterzeichnen, in denen Pflichten, wie z.B. die Erstellung von SSL Zertifikaten sichergestellt werden.

4.4 Verwendete Standards

Es kommt das OASIS DSS Protokoll zum Einsatz (Signaturtyp "urn:ietf:rfc:3161"), dieses kann über eine REST API oder SOAP API angesprochen werden. Der Zeitstempel basiert auf ETSI 319 422 und richtet sich nach der Struktur im RFC 3161 Protokoll. Das RFC 3161 Protokoll wird nach aussen nicht unterstützt.

5 Leistungsdarstellung und Verantwortlichkeiten

Einmalige Leistungen

Tätigkeiten (S = STS/T = Teilnehmer)	S	T
Bereitstellung des Service		
1. Bereitstellung der Signing Service Infrastruktur.	✓	
2. Bereitstellung der Schnittstelle SAIP basierend auf OASIS DSS Protokoll über SOAP oder REST. Die Schnittstelle ist unter http://documents.swisscom.com/product/1000255-Digital_Signing_Service/Documents/Reference_Guide/Reference_Guide-All-in-Signing-Service-en.pdf abrufbar.	✓	
3. Zusenden der unterzeichneten Annahmeerklärung mit aktivierungsrelevanten Informationen und den geforderten Ansprechpartnern.		✓
4. Umsetzung der Auflagen der Annahmeerklärung inkl. Annahme der Nutzungsbestimmungen.		✓
5. Sicherstellung der Zusendung eines Zugangszertifikates an Swisscom.		✓
6. Freischaltung der Kommunikation für das zugesendete Zugangszertifikat.	✓	
7. Einbindung des Signing Services in die teilnehmerspezifische Anwendung(en) bzw. teilnehmerseitige Anbindung der Schnittstelle zum Signing Service, z.B. durch Einsatz einer Teilnehmerapplikation eines Partners.		✓
8. Prüfung des Zugriffs auf den Signing Service und der Angaben im qualifizierten elektronischen Zeitstempel. Umgehende Meldung allfälliger Fehler an Swisscom, bevor der Zeitstempel produktiv ausserhalb dieser Fehlertests benutzt wird.		✓
9. Meldung der Aufgabe der Geschäftstätigkeit sowie eine gegen den Teilnehmer gerichtete Konkursandrohung, die erfolgte Konkurseröffnung oder eine Nachlassstundung.		✓
Beendigung des Service oder Beendigung der Zeitstempelerstellung		
1. Löschen der Zugangszertifikate in der Signing Service Infrastruktur.	✓	

Wiederkehrende Leistungen

Tätigkeiten (S = STS/T = Teilnehmer)	S	T
Standardleistungen		



Tätigkeiten (S = STS/T = Teilnehmer)	S	T
1. Betrieb der Signing Service Infrastruktur, Erneuerung des Zeitstempelzertifikates rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit, Betrieb einer Revokationsstelle zur Ungültigkeitserklärung des Zeitstempelzertifikates im Falle einer Kompromittierung	✓	
2. Lifecycle-Management der Infrastruktur des Teilnehmers: Anpassung an den aktuellen Stand der Technik und Sicherheit (Security Patches, Updates usw.).		✓
3. Anpassung der Definition der Sicherheitsanforderungen.	✓	
4. Lifecycle-Management des Zugangszertifikates: rechtzeitiger Austausch vor Ablauf der Gültigkeit durch den Zeitstempelersteller selber mittels E-Mail an den 1st Level Support der Swisscom unter Bezeichnung der Claimed Identity und der im Vertrag genannten PRO Nummer.		✓
5. Sicherstellung der Vertraulichkeit des Datenaustauschs zwischen Swisscom und dem Teilnehmer (z.B. Vermeidung von "Inspection" Modulen).		✓
6. Erstellen von qualifizierten elektronischen Zeitstempel	✓	
7. Teilnehmerinformation bei Störungen und Wartungen.	✓	
8. Bereitstellung der Supportdienstleistungen (Service Desk, Incident Management usw.)	✓	
9. Melden von Mutationen der teilnehmerspezifischen Informationen (Kontaktpersonen, Zugangszertifikat, Beendigung der Zeitstempelnötwendigkeit usw.)		✓
10. Nachführen der teilnehmerspezifischen Informationen (Kontaktpersonen, Zugangszertifikat usw.)	✓	
11. Meldung von Service Störungen.	✓	
12. Umgehende Meldung von Sicherheitsvorfällen auf dem System der Teilnehmerapplikation, die den Signing Service betreffen.		✓
13. Melden von Sicherheitsvorfällen auf dem System des Signaturservice, die Auswirkung auf den Teilnehmer haben.	✓	
14. Weiterentwicklung, Anpassung der Schnittstelle an aktuelle regulatorische und Sicherheits-Vorgaben. Information über Schnittstellenanpassung 3 Monate vor Release sofern kein sofortiger Handlungsbedarf gesetzlich oder aus Sicherheitsgründen gegeben ist. Maximal 2 Anpassungen pro Jahr.	✓	
15. Anpassung der Schnittstelle an die neuen Vorgaben von Swisscom binnen von 3 Monaten.		✓

6 Service Level und -Reporting

6.1 Service Level

Die nachfolgenden Service Levels beziehen sich grundsätzlich auf die vereinbarte Monitored Operation Time. Definitionen der Begriffe (Operation Time, Monitored Operation Time, Support Time, Availability, Security und Continuity) sowie die Beschreibung des Messverfahrens und des Reportings ergeben sich aus dem Vertragsbestandteil „Basisdokument“. Folgende Service Levels werden erbracht. Bei mehreren möglichen Service Levels pro Ausprägung erfolgt die Auswahl des Service Levels im Servicevertrag.

Service Level & Zielwerte			Signing Service Elektronische Zeitstempel
Operation Time			
Monitored Operation Time	Mo-So	00:00-24:00	●
Provider Maintenance Window	PMW-DC	PMW Data Center Swisscom	●
	PMW-S:	Täglich 19:00-07:00, nur für mit Vorankündigung für angekündigte Wartungen sicherheits- und systemkritische Updates	
Support Time			



Service Level & Zielwerte			Signing Service Elektronische Zeitstempel
Support Time ¹	Mo-Fr	08:00-17:00 ²	●
Störungsannahme	Mo-So	00:00-24:00	●
Availability			
Service Availability			
Signaturservice	99.8%		●
Verzeichnis-Dienste nach CP/CPS Ziffer 2.2	99.9%		●
Security			
Siehe Basisdokument			●
Continuity			
Service Continuity (STSSC) ³	RTO 4 h RPO 1 h		●

● = Standard (im Preis inbegriffen) ○ = Gegen Aufpreis — = Nicht erhältlich

6.2 Service Level Reporting

Auf besondere Anfrage kann ein Service Level Report über die Availability des betreffenden Monats erstellt und dem Teilnehmer übergeben werden.

7 Rechnungsstellung und Mengenreport

7.1 Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils rückwirkend für den vergangenen Monat. Die Details zur Rechnungsstellung werden im Servicevertrag geregelt.

7.2 Mengenreport

Mengenreports werden im Servicevertrag geregelt.

8 Besondere Regelungen

8.1 Teilnehmerapplikation

Die Teilnehmerapplikation ist nicht Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung. Sie wird durch den Teilnehmer selber, durch einen Swisscom Partner oder gemäss separater Vereinbarung durch Swisscom beigelegt.

8.2 Einsatzmöglichkeiten des qualifizierten elektronischen Zeitstempels

Die Verwendung des qualifizierten elektronischen Zeitstempels dient in der Regel dazu, zu bescheinigen, dass ein Dokument zu einer bestimmten Zeit in einer bestimmten Form vorgelegt hat und ist nicht mit dem rechtlichen Konzept der elektronischen Signatur oder einem elektronischen Siegel zu verwechseln. Es obliegt dem Teilnehmer und seinen Zeitstempelerstellern, die Rechtswirkungen der qualifizierten elektronischen Zeitstempel im Voraus abzuklären. Swisscom übernimmt hierfür keine Verantwortung.

Der über den Signing Service erstellte qualifizierte elektronische Zeitstempel erfüllt die in den Time Stamping Policies definierten Eigenschaften und die Definition gemäss Art. 2 Bst. j ZertES bzw. Art 3 Ziffer 34 eIDAS-VO.

¹ Wurde der Signing Service über einen Swisscom Partner bezogen so ist dieser grundsätzlich bei Störungen zu kontaktieren. Der Partner wird die Störung an Swisscom weiterleiten, sofern er diese nicht beheben kann.

² Feiertagsregelung siehe "Basisdokument (Kapitel SLA-Definitionen)"

³ RTO und RPO beziehen sich nur auf die Bereitstellung des Signing Service am SAIP. Mobilfunkdienste, die für die Identifikation, Authentifikation oder Willensbekundung genutzt werden sind hier nicht erfasst.



Über den Signing Service ausgestellte Zeitstempel können bei Anwendbarkeit von Recht aus einer anderen Rechtsordnung als nach welcher der qualifizierte Zeitstempel erstellt wurde (ZertES für die Schweiz und eIDAS-VO für die EU) abweichende, allenfalls weitergehende oder weniger weitgehende Wirkungen entfalten als dies nach Schweizer Recht oder Recht eines EU Landes der Fall ist.

Der Austausch verschlüsselter Daten und die Ausstellung von Zertifikaten unterliegt zudem in/mit gewissen Staaten gesetzlichen Restriktionen.

8.3 Datenbearbeitung

Die im Rahmen der Leistungserbringung vom Teilnehmer an Swisscom übermittelten Hashwerte werden grundsätzlich von Swisscom in der Schweiz bearbeitet. Eine Bearbeitung von Personendaten findet im Rahmen der Zeitstempelerstellung nicht statt.